

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

## Gebrauchsinformation Meditonsin®

**Zusammensetzung:** 10 g Mischung (19 Tropfen/g) enthalten:

*Arzneilich wirksame Bestandteile:* Aconitinum Dil. D5 (HAB, V. 5a) 1 g, Atropinum sulfuricum Dil. D5 5 g, Mercurius cyanatus Dil. D8 4 g, Aconitinum ab D3, Atropinum sulfuricum ab D3 und Mercurius cyanatus ab D5 jeweils potenziert mit einer Mischung aus Ethanol 94 % (G/G)/Glycerol 85 %/Gereinigt Wasser (5:10:85)

**Darreichungsform und Menge:** Originalpackung enthält 35 g / 70 g Mischung.

**Stoffgruppe:** Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:** MEDICE Chem.-pharm. Fabrik Pütter GmbH & Co. KG, Kuhlweg 37-39, 58638 Iserlohn, Tel.: 023 71/937-0, Fax: 023 71/937-329

**Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Akute Entzündungen des Hals-, Nasen- und Rachenraumes.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, sowie bei Atemnot oder Fieber sollte ein Arzt aufgesucht werden.

**Gegenanzeigen:**

**Wann dürfen Sie Meditonsin® nicht anwenden?**

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe dürfen Sie Meditonsin® nicht anwenden. Meditonsin® ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

**Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?**

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Meditonsin® in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

**Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?**

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen unter 7 Monaten liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei dieser Patientengruppe nicht angewendet werden. Bei Säuglingen von 7 bis 12 Monaten sollte Meditonsin® nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

**Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?**

Meditonsin® enthält 6 Vol.-% Alkohol.

**Wechselwirkungen:**

Keine bekannt.

**Allgemeiner Hinweis:**

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

**Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:**

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Meditonsin® sonst nicht richtig wirken kann!

Dosierung bei akuten Zuständen Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich	
Säuglinge ab 7. Monat	nach Rücksprache mit dem Arzt je 1-3 Tropfen
Kleinkinder ab 1 Jahr	je 2-5 Tropfen
Kinder von 6-12 Jahren	je 3-6 Tropfen
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	je 5-10 Tropfen

**Wieviel und wie oft sollten Sie Meditonsin® anwenden?**

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5-10 Tropfen ein. Bei länger andauernden Verlaufsformen 1-3 mal täglich 5-10 Tropfen einnehmen. Säuglinge ab dem 7. Monat bis zum 1. Lebensjahr erhalten nach Rücksprache mit einem Arzt nicht mehr als ein Drittel der Erwachsenenendosis. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

**Wie und wann sollten Sie Meditonsin® anwenden?**

Die Tropfen sind unverdünnt einzunehmen und einige Zeit im Mund zu belassen. Die Einnahme erfolgt unabhängig von den Mahlzeiten.

**Wie lange sollten Sie Meditonsin® anwenden?**

Meditonsin® soll möglichst frühzeitig eingenommen werden. Wenn vom Arzt nicht anders verordnet, sollte Meditonsin® nicht länger als 1 Woche eingenommen werden.

**Anwendungsfehler und Überdosierung:**

**Was ist zu tun, wenn Meditonsin® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte und versehentliche Überdosierung)?**

Bei versehentlicher Überdosierung des Arzneimittels kann es aufgrund der Inhaltsstoffe zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. In diesen Fällen ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

**Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Meditonsin® angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?**

Holen Sie die Anwendung nicht nach (keine zusätzliche Einnahme), sondern dosieren Sie die Tropfen weiter wie oben angegeben.

**Nebenwirkungen:**

Nach Anwendung von Meditonsin® kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Hinweis:** Bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

**Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:**

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf dem Behältnis und auf der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie Meditonsin® nicht mehr nach diesem Datum!

**Arzneimittel sollen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!**

Stand der Information: AUGUST 2002

## Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben zur Behandlung Ihrer Erkrankung ein traditionsreiches Arzneimittel erhalten. Die Inhaltsstoffe von Meditonsin<sup>®</sup> ergänzen sich in hervorragender Weise. Sie wirken als Komplex. Hier liegt auch der Grund dafür, warum Meditonsin<sup>®</sup> sehr gerne bei Halsentzündungen, aufkommenden Erkältungen oder grippalen Infekten verordnet oder empfohlen wird.



Am besten  
beim ersten  
Kratzen im  
Hals

Aber noch etwas spricht für Meditonsin<sup>®</sup>: Die Wirkung ist sehr sanft – praktisch ohne Nebenwirkungen. Ein großer Vorteil, der gerade im Kindesalter, aber auch bei älteren Patienten nicht zu unterschätzen ist.

Sie können somit bei der Einnahme von Meditonsin<sup>®</sup> ein gutes Gefühl haben.

## Meditonsin<sup>®</sup>

### Am besten beim ersten Kratzen im Hals

Sie wissen es selbst am besten: Krank sein ist teuer geworden. Um so mehr sollten wir unser „teuerstes Gut“ – unsere Gesundheit – schützen. Hierfür gibt es viele altbewährte Heilpraktiken. MEDICE, als bekannter Hersteller natürlicher Arzneimittel und aus Überzeugung natürlichen Vorbeugungs- und Heilprinzipien verpflichtet, möchte Sie hiermit informieren, wie Sie die Behandlung mit Meditonsin<sup>®</sup> erfolgreich durch gesundheitsfördernde Maßnahmen unterstützen können.



Einmal  
so richtig  
gesundpflegen



### Bei Halsentzündung und grippalem Infekt

...empfehlen wir Ihnen Bettruhe – je früher, desto besser. So „sparen“ Sie Kräfte, die Ihr Körper zur Bewältigung der Krankheit benötigt.

Meditonsin<sup>®</sup> plus Bettruhe – nicht selten kommt es „über Nacht“ zu einer bemerkenswerten Besserung der Beschwerden. Wer sich für sofortige Bettruhe entscheidet, kann fast immer die Dauer der Erkrankung wesentlich verkürzen, bzw. Komplikationen verhüten.

### Feuchte Halswickel

...haben sich bei Halsentzündungen gut bewährt.

Halswickel sind einfach anzuwenden: Sie feuchten ein Leinentuch mit Wasser an und wickeln es schmal zusammengelegt um den Hals. Darüber binden Sie einen Wollschal. Und noch ein Tip: Tagsüber wenden Sie den Halswickel etwa im Abstand von 1/2 bis 2 Stunden an. Wenn Sie den Wickel abends anlegen, können Sie ihn quasi „über Nacht“ wirken lassen.

### Stärken Sie Ihre körpereigenen Abwehrkräfte



Stärken Sie Ihr Immunsystem – damit Sie künftig weitgehend „immun“ gegen Erkältungen, grippale Infekte und andere (Zivilisations-) Krankheiten sind. Sie sollten auf eine leichte, vitaminreiche Ernährung achten und deren „vitalisierende“ Wirkung durch das Trinken Vitamin-C-haltiger Säfte noch verstärken. Diese gesunde Ernährungsform beugt vielen Krankheiten vor.

### Was Sie sonst noch tun können

Sicherlich verfügen Sie in Ihrer Hausapotheke über schweißtreibende Tees, z. B. Lindenblüten- oder Holundertee. Diese beiden Teesorten haben neben ihrer schweißtreibenden Wirkung eine weitere wünschenswerte therapeutische Eigenschaft: Sie steigern die körpereigenen Abwehrkräfte. Unsere Empfehlung ist deshalb naheliegend: Neben der konsequenten Einnahme von Meditonsin<sup>®</sup> Lindenblüten- oder Holundertee trinken – das macht die Behandlung noch wirksamer.

### Zum guten Schluss

Sie haben jetzt einiges darüber gelesen, wie Sie mit gesundheitsfördernden Maßnahmen und Meditonsin<sup>®</sup> Halsentzündungen, aufkommenden Erkältungen und grippalen Infekten schnell und sehr zuverlässig entgegenwirken können. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie Meditonsin<sup>®</sup> ganz konsequent – wie in der Dosierungsanleitung (Gebrauchsinformation) empfohlen – einnehmen und die unverdünnten Tropfen für einige Zeit im Mund belassen.

### Vielleicht schreiben Sie uns einmal,

wie Meditonsin<sup>®</sup> bei Ihnen gewirkt hat und welche Erfahrungen Sie mit den von uns vorgeschlagenen altbewährten, gesundheitsfördernden Maßnahmen gesammelt haben.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung.

Ihre MEDICE

